

**Sitzungsvorlage**  
**Antrag**

Nr.: 2019/236

**Antrag der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg am 08.05.2019: 5-G Mobilfunk-Netz in Lüchow-Dannenberg schnellstmöglich umsetzen! einschließlich Änderungsantrag der Gruppe grüneXsoli vom 11.08.2019: Informationsveranstaltung über mögliche gesundheitliche Risiken durch Mobilfunk 5 G**

Ausschuss regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV	28.05.2019	<b>TOP</b>
Kreisausschuss	16.09.2019	<b>TOP</b>
Kreistag	24.06.2019	<b>TOP</b>
Ausschuss regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV	03.09.2019	<b>TOP</b>
Ausschuss Umwelt, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft	05.09.2019	<b>TOP</b>
Kreisausschuss	16.09.2019	<b>TOP</b>
Kreistag	23.09.2019	<b>TOP</b>



CDU- Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg – Schützenstraße 2 – 29439 Lüchow (Wendland)

An den  
Landkreis Lüchow-Dannenberg  
z. Hd. Herrn Landrat Schulz

Fraktion im Kreistag  
Lüchow-Dannenberg  
Der Vorsitzende:  
Christian Carmienke  
08.05.2019

**Antrag für den FA Regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV,  
den KA und den Kreistag**

**5-G-Mobilfunk-Netz in Lüchow-Dannenberg schnellstmöglich umsetzen!**

Der Kreistag Lüchow-Dannenberg begrüsst die Aussagen des niedersächsischen Ministers für Wirtschaft- und digitale Infrastruktur Bernd Althusmann (MdL) im Landkreis Lüchow-Dannenberg ein Modelregion für die Umsetzung des 5-GStandards im Ländlichen Raum zu schaffen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg wünscht sich eine zeitnahe Einbindung in die Planung dieses Vorhabens und fordert die höchsten technischen Standards in der

Strahlungsvermeidung bei der Umsetzung mit einzubeziehen.

Begründung: Die Digitalisierung wird in den nächsten Jahren eine immer größere Bedeutung haben. Neben dem Breitbandausbau gehört auch der Ausbau der Mobilfunknetze dazu. Der Landkreis begrüßt ausdrücklich die bis von der Landes- und Bundesregierung bereits eingeleiteten Maßnahmen. Gerade für die Landwirtschaft wird die digitale Verbindung über Mobilfunk eine immer größere Bedeutung haben. Der Mobilfunkstandard gehört zukünftig auch zu den Säulen der Daseinsvorsorge und hat deshalb für die Entwicklung des Landkreises eine enorme Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen!

Christian Carmienke  
-Vorsitzender-

Gruppe grüneXsoli  
Lüchow/Dannenberg

Banzau, d. 11. 8. 2019 Kreistag

Wir bitten darum, folgenden Punkt auf die Tagesordnung des Unterausschusses am 29.8. 2019 sowie auf die Tagesordnung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 3. 9. 2019 zu setzen:

**Informationsveranstaltung über mögliche gesundheitliche Risiken durch Mobilfunk 5G**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausschüsse für Umwelt bzw. Regionalplanung sprechen sich für eine gemeinsame Informationsveranstaltung zu möglichen gesundheitlichen Risiken durch den Mobilfunk 5G aus.

**Begründung:**

In der Diskussion über die Installation des Mobilfunk 5G wird von Wissenschaftlern davor gewarnt und Studien zeigen es, dass die für den Mobilfunk genutzte elektromagnetische Hochfrequenzstrahlung die menschliche Gesundheit schädigen kann.

So lehnen zum Beispiel die Regierungsbezirke Brüssel und Genf sowie einige andere Städte die Einrichtung von 5G ab.

Aus Vorsorge für die Bevölkerung im Landkreis halten wir es für unerlässlich Informationen einzuholen über mögliche gesundheitliche Risiken des Mobilfunks 5G für den Menschen.

Es besteht die Möglichkeit einen Fachmann für eine Vortrag zu der Thematik aus dem Verein „Diagnose: Funk e.V.“ - Umwelt- und Verbraucherschutzberatung zu gewinnen.

Hermann Klepper,Soli,  
Mitglied Unterausschuss

## Stellungnahme der Verwaltung:

### Ausgangssituation:

Die CDU-Fraktion hat für die Ausschusssitzung des Fachausschusses Regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV am 28.05.2019 einen Resolutionsantrag eingereicht, Herrn Minister Althusmann aufzufordern, den Landkreis Lüchow-Dannenberg als Modellregion für die Umsetzung des 5G-Mobilfunkstandards vorzusehen. Der Antrag wurde seitens des Fachausschusses einstimmig empfohlen. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.2019 den Tagesordnungspunkt als behandelt an den Kreistag empfohlen. Im Kreistag am 24.06.2019 wurde der TOP in den Fachausschuss zurückverwiesen, mit der Bitte an die Kreisverwaltung zu dem Thema 5G-Mobilfunkstandard einen Fachvortrag zu organisieren.

Der durch die politischen Gremien gewünschte Fachvortrag zum 5G-Mobilfunkstandard wird in der Sitzung des Fachausschusses Regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV am 03.09.2019 durch Herrn Kai Seim von dem Ingenieurbüro seim & partner, Wiesbaden unter dem Titel „5G-Mobilfunkstandard – Überblick und Einordnung zu den technischen Anforderungen und künftigen Anwendungsgebieten“ gehalten.

Mit Datum vom 11.08.2019 hat die Gruppe grüneXsoli einen zusätzlichen Antrag zur Thematik 5G-Mobilfunkstandard eingereicht, der zu möglichen gesundheitlichen Risiken durch Mobilfunk 5G Stellung nimmt. Dieser Antrag wurde sowohl für den Fachausschuss Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten am 05.09.2019 als auch für den Fachausschuss Regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV am 03.09.2019 eingereicht. Der technische Fachvortrag durch das Ingenieurbüro erfolgt nur im Fachausschuss Regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV am 03.09.2019. Die Mitglieder des Unterausschusses sind herzlich eingeladen bei Interesse als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

### Aktuelle Entwicklung der Förderkulisse:

Zwischenzeitlich gab der Haushaltsausschuss des Bundestags am 26.06.2019 Gelder in Höhe von insgesamt 44 Millionen Euro für bundesweit sechs Modellregionen zum 5G-Standard frei. Die Modellregionen befinden sich in Hamburg, Aachen und Kaiserslautern sowie in der Lausitz, rund um Braunschweig und Wolfsburg und in der nordbayerischen Region Amberg-Weiden. Die Fördergelder des Bundes sollen dem Beschluss zufolge dazu dienen, dass „die Potenziale von 5G anschaulich und praxisnah entwickelt, erprobt und demonstriert werden“. Wie die Auswahl der Modellregionen erfolgte ist nicht bekannt. Eine öffentliche Ausschreibung/Aufruf zur Bewerbung erfolgte nicht.

Am **15.07.2019** veröffentlichte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) eine neue Förderrichtlinie „5G Innovationswettbewerb im Rahmen der 5x5G-Strategie“ (siehe Anlage). Ein erster Aufruf zur Antragseinreichung gemäß der genannten Förderrichtlinie wurde am **01.08.2019** veröffentlicht. Antragsberechtigt sind Gebietskörperschaften. Es wird zunächst nur die Konzepterstellung (Förderphase I) bis zu einer maximalen Fördersumme in Höhe von 100.000 € gefördert. Der Förderantrag soll im Rahmen des 1. Förderaufrufes bis **17.09.2019** eingereicht werden. Gemäß Förderrichtlinie müssen Anträge folgenden Zweck verfolgen: „Im Rahmen dieses Förderprogramms wird die Erstellung von Konzepten für 5G-Pionierprojekte in Modellregionen gefördert. Das Ziel der Konzepte soll auf der Vorbereitung von Projekten für die Erprobung und Erforschung anwenderbasierter Lösungen unter realen Bedingungen liegen. Im Fokus stehen Anwendungen u. a. in den Bereichen Energie, Gesundheit, Industrie 4.0, Verkehr, Landwirtschaft sowie im Logistikbereich. Es wird erwartet, dass die Konzepte im Innovationswettbewerb eine Fülle innovativer Ideen bei Anwendern und Mobilfunkbranche sowie im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien hervorbringen werden. Hierzu gehören:

- Aufzeigen neuartiger Geschäftsmodelle und Anwendungen,
- effiziente Integration bestehender Kommunikationsnetze,
- Hebung von Synergieeffekten,
- Einbindung von Anwendern aus den Bereichen Gewerbe, Industrie, öffentlicher Sektor sowie private Konsumenten,
- effiziente und nachhaltige Nutzung von Ressourcen.“

Am **20.08.2019** wurden die niedersächsischen Kommunen seitens des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (NMW) zu einer Besprechung der oben dargestellten Förderrichtlinie für den **29.08.2019** in das NMW eingeladen. Für den Landkreis Lüchow-Dannenberg werden Herr Wittig und Herr Hogan an dem Termin teilnehmen. Aufgrund der engen Fristsetzung für die Antragseinreichung kann eine politische Diskussion in den Gremien des Landkreises vor Einreichung eines Förderantrages nicht mehr rechtzeitig erfolgen. Daher wird der Landkreis einen solchen Antrag, sofern dieser sich nach der Besprechung als zielführend darstellt,

erarbeiten. Sollte die politische Diskussion ein anderes Ergebnis erzielen, kann der Antrag noch immer wieder zurückgezogen werden.

**Anlagen:**

Anlage Förderrichtlinie „5G Innovationswettbewerb im Rahmen der 5x5G-Strategie“

---